



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

10.11.2016

Technisches Hilfswerk: Haushaltsausschuss beschließt 164,5 neue Stellen, neue Fahrzeuge für 100 Mio. Euro und Finanzmittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro für das THW

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen ‚Bereinigungssitzung‘ zum Bundeshaushalt 2017 164,5 neue Stellen, 100 Mio. Euro für neue Fahrzeuge und 1,2 Millionen Euro zusätzlich als Unterstützung für das Technische Hilfswerk (THW) beschlossen. Bettina Hagedorn, Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und stellvertretende haushaltspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, freut sich über die massiven Aufwüchse beim THW, bei dem insgesamt 80.000 ehrenamtliche und 800 hauptamtliche Helferinnen und Helfer arbeiten. Wichtig auch: Alle Maßnahmen konnten aufgrund der ‚brummenden Konjunktur‘ solide gegenfinanziert werden – es werden keine neue Schulden gemacht!

Bettina Hagedorn: „Ich freue mich riesig, dass die SPD heute 164,5 neue Stellen für das THW durchgesetzt hat, die vom Haushaltsausschuss in den frühen Morgenstunden beschlossen wurden, nachdem Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) keine einzige neue Stelle für das THW vorgesehen hatte! Der überwiegende Teil des neuen Personal – 144 Stellen – ist für die direkte Betreuung der Ortsvereine des THW und kommt somit genau dorthin, wo engagiertes und gut ausgebildetes Personal gebraucht wird: bei den THW-Ortsverbänden in den Regionen zur professionellen Entlastung der Ehrenamtler! Diese Stellen sind überwiegend Ingenieure, Techniker, Brandmeister und Gerätehandwerker, die die THW-Einsatztruppen verstärken sollen. Vier

Stellen gibt es für die THW-Leitung und zwei für die Bundesschule. 14,5 neue Stellen sind für nationale und internationale Einsätze im Zusammenhang mit der Flüchtlingslage. Damit kann sich das THW bereits zum zweiten Mal in Folge freuen, denn bereits im letzten Jahr, haben wir Haushälter 208 neue Stellen beschlossen. Um die Personalstruktur des THW auf Dauer zu verbessern, haben wir zudem insgesamt 375 Stellen angehoben, sodass sich die Angestellten nun über eine bessere Bezahlung freuen können und für ihre harte Arbeit – besonders im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise – belohnt werden.

Doch auch das Technische Hilfswerk merkt den generellen Rückgang des ehrenamtlichen Engagements vor Ort. Eine gezielte Nachwuchsförderung ist daher unerlässlich. Für die THW-Jugend haben wir deshalb 900.000 Euro für das Jahr 2017 beschlossen und für die Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des THW weitere 300.000 Euro.

Aus vielen Gesprächen unter anderem mit dem Landesbeauftragten des THW in Schleswig-Holstein Dierk Hansen sowie dem THW-Präsidenten Albrecht Broemme weiß ich, wie wichtig zusätzliches Personal und vor allem auch die Nachwuchsförderung ist.“

Auch für den überalterten Fahrzeugbestand – rund ein Viertel der THW-Fahrzeuge sind inzwischen älter als 25 Jahre – gibt es gute Neuigkeiten: Wir haben ein Fahrzeugprogramm mit einem Volumen in Höhe von 100 Mio. € (bis 2023) beschlossen – mit je 15 Mio. € in den Jahren 2017-2022 und 10 Mio. € in 2023.

Bettina Hagedorn war im Haushaltsausschuss selbst zwischen 2005 und 2009 für das THW zuständig und engagiert sich seit Jahren sowohl für den Landesverband als auch den gesamten Bundesverbands des THW. Hagedorn hatte sich in der Vergangenheit im Haushaltsausschuss wiederholt erfolgreich für eine Verbesserung der Ausstattung und den Erhalt des haupt- und ehrenamtlichen Personals eingesetzt und zusätzliche Mittel u.a. für Ortsverbände, Helfervereinigung und THW-Jugend durchgesetzt.